

Entdecken Sie Ihre berufliche Zukunft mit uns!

Individuelle Unterstützung und
Perspektiven im Berufsbildungsbereich



**Gemeinsame Suche –
doppelter Erfolg**

Ihr Start ins Arbeitsleben

Sie haben die Schule beendet und/oder wollen sich beruflich neu orientieren – und jetzt?

Die Suche nach dem richtigen Arbeitsplatz wirft viele Fragen auf.

Im Berufsbildungsbereich helfen wir Ihnen, Antworten auf diese Fragen zu finden. Entscheiden Sie mit unserer Unterstützung, wohin Ihr beruflicher Weg gehen soll.

Wir begleiten Sie dabei und helfen, den für Sie passenden Arbeitsplatz zu finden.

Dabei haben Sie die Möglichkeit, ihre fachpraktische berufliche Bildung in einem Betrieb des allgemeinen Arbeitsmarktes oder in einem Arbeitsbereich unserer Werkstatt zu absolvieren.



So gestalten wir die 27 Monate berufliche Bildung

Die Maßnahme beginnt mit dem dreimonatigen Eingangsverfahren. In der Regel folgt der zweijährige Berufsbildungsbereich.

Wir helfen Ihnen dabei, passende Lernmöglichkeiten zu finden und zeigen Ihnen, welche Jobs es in einer Werkstatt oder auf dem Arbeitsmarkt gibt.

Zusammen mit Lehrern und Handwerkern planen wir mit Ihnen gemeinsam, was Sie beruflich erreichen möchten.

Eingangsverfahren

Drei Monate

Was sind Ihre Wünsche? Ihre Vorstellungen?
Ihre Ziele? Was können Sie gut? Ihre Kenntnisse?
Ihre Fähigkeiten und Stärken? Wir erstellen den
Eingliederungsplan für das erste Jahr.

Grundkurs

Zwölf Monate

Teamarbeit, Ausdauer, Konzentration, Sozialkompetenz, Persönlichkeitsentwicklung, Theorie, Praxis, Praktika innerhalb und außerhalb der Werkstatt, berufliche Orientierung, Vertiefung des Fachwissens, Vorbereitung auf den neuen Arbeitsplatz

Aufbaukurs

Zwölf Monate





Wir bieten

- Wir schauen uns **Ihre Fähigkeiten** an, um zu sehen, was Sie gut können.
- Wir helfen Ihnen dabei, stabil zu bleiben und **unterstützen Sie langfristig**.
- Wir begleiten Sie im **Arbeitsalltag** und helfen Ihnen in schwierigen Situationen.
- Wir bieten **Gruppen- und Einzelunterricht** an, um Ihnen theoretische und praktische Kenntnisse beizubringen.
- Wir fördern Ihre **beruflichen und sozialen Fähigkeiten** sowie **alltägliche Kompetenzen**.
- Wir unterstützen Sie bei der **Suche nach einem Arbeitsplatz**, begleiten Sie dort und helfen Ihnen beim Übergang nach der beruflichen Bildung.
- Wir bieten **Hilfe für persönliche Probleme** an.
- Wir aktivieren Ihre eigenen **Stärken** und **Ressourcen**.
- Wir unterstützen Sie aktiv bei Ihrer **persönlichen Entwicklung**.
- Wir bieten **Berufsschulunterricht** an. Sie können Ihre Berufsschulpflicht erfüllen.
- Wenn nötig, organisieren wir einen **Fahrdienst** für Sie.

Wissenswertes zum Berufsbildungsbereich der Lebenshilfe Lüneburg- Harburg

Der Weg zur Arbeit

Je nach ihren persönlichen Möglichkeiten können Sie allein, mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder mit unserem Fahrdienst zum Berufsbildungsbereich und wieder nach Hause kommen. Es entstehen für Sie keine Kosten.

Arbeitszeiten

Montag bis Donnerstag 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag 08:00 Uhr bis 14:30 Uhr

Berufliche Bildung in Teilzeit ist nur nach vorheriger Absprache mit dem Kostenträger möglich.

Mittagessen

Jeden Tag steht für Sie ein kostenloses Mittagessen als normale oder vegetarische Kost zur Auswahl. Wenn Sie sich in einem Praktikum auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt befinden, bekommen Sie von uns eine Pauschale für das Mittagessen ausgezahlt.

Urlaub

Sie haben Anspruch auf 30 Urlaubstage im Jahr. Wenn Sie einen gültigen Schwerbehindertenausweis besitzen, sind es 35 Tage.

Hiervon sind drei Wochen im Sommer und die Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr verbindlich festgelegt, die restlichen Tage stehen Ihnen zur freien Verfügung.

Einkommen/Verdienst

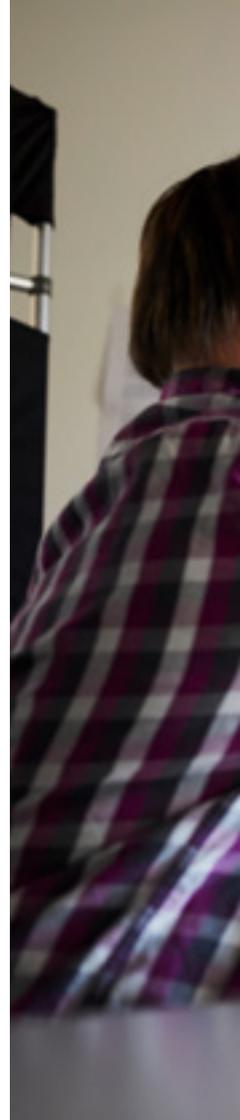
Im Eingangsverfahren und im Berufsbildungsbereich erhalten Sie entweder ein Ausbildungs- oder ein Übergangsgeld durch Ihren Kostenträger (Agentur für Arbeit, Rentenversicherung etc.).

Wenn Ihre persönliche finanzielle Situation (z.B. Rentenbezug o. ä.) nicht zur Deckung Ihres Lebensunterhaltes ausreicht, können Sie Leistungen zur Grundsicherung bei Erwerbsminderung nach dem Sozialgesetzbuch (SGB XII) beim zuständigen Sozialhilfeträger beantragen.

Sozialversicherung

Vom ersten Tag Ihrer Beschäftigung an sind Sie durch uns renten-, kranken- und pflegeversichert. Die Beitragshöhe bemisst sich nach dem bundesdeutschen Durchschnittseinkommen.

Sie müssen sich mit Eintritt in den Berufsbildungsbereich selbst versichern und können nicht mehr in der Familienversicherung verbleiben.





Berufsbildungsbereich – und dann?

Nach Beendigung des Berufsbildungsbereiches
haben Sie Ihren passenden Arbeitsplatz gefunden.



Neugierig geworden?
Sprechen Sie uns an!



Berufsbildungsbereich in den Landkreisen Lüneburg und Harburg

Carina Lentz

Fon ☎ (01520) 90 30 468

Mail ✉ bbb@lhlh.org

ViaNova

Anerkannte Werkstatt für Menschen
mit psychischen Beeinträchtigungen

Marc Wolter

Zunftstraße 5

21244 Buchholz

Fon ☎ (04181) 96 97 611

Mail ✉ m.wolter@lhlh.org

Hauptsitz des Trägers

Lebenshilfe Lüneburg-Harburg gemeinnützige GmbH

Vrestorfer Weg 1

21339 Lüneburg

Fon ☎ (04131) 30180

Mail ✉ info@lhlh.org

Web 🌐 www.lhlh.org



Fotos Lebenshilfe/David Maurer